

II 12381 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6001/13

1994-01-28

## ANFRAGE

des Abgeordneten Leikam  
und Genossen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend den zweigleisigen Ausbau der Südbahnstrecke zwischen  
St. Veit a.d. Glan und Klagenfurt

Zu einer Endlosgeschichte wird der zweigleisige Ausbau der Südbahnstrecke zwischen  
St. Veit a.d. Glan und Klagenfurt .

Hatte es nun den Anschein, daß endlich nach mindestens 10 - jährigen Diskussionen  
das letzte noch nicht zweigleisig ausgebaute Teilstück der Südbahnstrecke zwischen  
St. Veit a.d. Glan und Klagenfurt gebaut wird, werden die Baumaßnahmen wieder  
eingestellt.

Pressemeldungen zufolge ist geplant in den nächsten Jahren Hochleistungsstrecken  
in die Hauptstädte ehemaliger Oststaaten zu errichten und hierfür Milliarden  
Schillinge aufzuwenden, sowie für Verbesserungen des Bahnverkehrs zwischen  
Wr. Neustadt und Wien zwei Milliarden Schilling in den nächsten zwei Jahren  
einzusetzen .

Angesichts dieser Meldungen kann kein Verständnis dafür aufgebracht werden, daß  
die wenigen Kilometer des zweigleisigen Ausbaues der Südbahnstrecke zwischen  
St. Veit a.d. Glan und Klagenfurt wieder auf die lange Bank geschoben werden .  
Kärntner Politiker haben sich stets für den Bau des Semmeringtunnels ausgesprochen,  
weil für Österreichs südlichstes Bundesland der Semmeringtunnel unverzichtbar ist.  
Genauso unverzichtbar ist für die Kärntner aber auch die rasche Schließung der letzten  
Lücke der Zweigleisigkeit auf der Südbahnstrecke .

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen an den Bundesminister für öffentliche  
Wirtschaft und Verkehr nachstehende

### Anfrage:

- 1) Warum wurden die Arbeiten zum zweigleisigen Ausbau der Südbahnstrecke zwischen  
St. Veit a.d. Glan und Klagenfurt eingestellt ?
- 2) Welche Auswirkungen auf den Personen- und Güterverkehr hat der Umstand, daß  
besagtes Teilstück nur eingleisig befahren werden kann ?
- 3) Wie hoch sind die Kosten für den zweigleisigen Ausbau zwischen St. Veit a.d. Glan  
und Klagenfurt ?

- 4) Ist eine Benützung des bisher fertiggestellten zweiten Gleises möglich ?  
Wenn ja, in welcher Form ?
- 5) Ist eine Benützung des bisher fertiggestellten zweiten Gleises von St. Veit a.d. Glan bis Willersdorf ohne weitere bauliche Maßnahmen am Ende des derzeitigen Ausbaues möglich ?  
Wenn nein, welche baulichen Maßnahmen sind notwendig und welche Kosten verursachen diese ?
- 6) Bis wann ist damit zu rechnen, daß der zweigleisige Ausbau zwischen St. Veit a.d. Glan und Klagenfurt fertiggestellt ist und die gesamte Südbahnstrecke ohne Behinderungen befahren werden kann ?